

Vitogaz Switzerland AG – Mit Flüssiggas kann man mehr als nur Heizen.

«Wir sind unabhängig vom öffentlichen Strom- und Gasnetz.»

Heizungen sind wie Hausratsversicherungen: Unaufällig! Erst wenn es einmal nicht mehr rund läuft, erkennt und schätzt man ihren wahren Wert und Nutzen. Nach diesem Prinzip kümmern sich die meisten Hausbesitzer erst um ihre Heizung, wenn diese einmal in die Jahre gekommen ist. Immer steigende Energiekosten für Heizöl, un stabile politische Lagen ölfördernder Länder und kontroverse Debatten um die Stromerzeugung sowie gesetzliche Rahmenbedingungen zwingen Hausbesitzer jedoch zum Handeln.

Eigenes Familienkraftwerk

Veraltete Heizungsanlagen durch neue, mit innovativer und energieeffizienter Technik ausgestattete Anlagen zu ersetzen, reduziert die Abhängigkeit von Energieimporten und dient obendrein dem Klimaschutz.

Die Familie Weber-Frei aus dem zürcherischen Herrliberg macht es vor. Sie realisierte das erste völlig energieautarke Mehrfamilien- und Einfamilienhaus – eine reine elektrische Insellösung, die keine Verbindung zum öffentlichen Strom- und Gasnetz hat. Die Gasversorgung wird mit einem eigenen, autonomen, erdverlegten Flüssiggastank sichergestellt. Ein mit Flüssiggas betriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) erzeugt gleichzeitig Wärme und Strom. «Wir bekommen keine Strom-Rechnung mehr, weil wir kostengünstig den gesamten Strombedarf selbst erzeugen», erklärt Eveline Frei, die stolze Besitzerin der eigenen Kraftwerkanlage.

Natürlich muss es nicht immer eine autarke Energielösung sein. Doch müssen jetzt schon einige Gedanken revidiert werden, wenn der schweizerische Strombedarf reduziert werden soll. Es gibt modernste Heizsysteme die anstatt mit Strom, gasbetrieben sind und zusätzlich Strom erzeugen. Man spricht hier von Mikro-KWK-Geräten (KWK: Kraft-Wärme-Kopplung), die mit bewährter Technik und kompakten Abmessungen im Ein- und Zweifamilienhaus, im Neubau oder Sanierungsbereich eingesetzt werden. Ein Blockheizkraftwerk erzeugt durchschnittlich 1/3 Strom und 2/3 Wärme. Es gibt für jeden Einsatzzweck das richtig bemessene BHKW.

Sparpotential im Keller

Der Umweltaspekt der vierköpfigen Familie aus Herrliberg stand bei der Planung ihres Neubaus an erster Stelle. Auch bei der Auswahl des Heizsystems. So hat sich Familie Weber-Frei für die Energie Flüssiggas entschieden. «Tatsächlich bietet Flüssiggas einige Vorteile», bestätigt Eveline Frei. «Wir können nicht nur heizen damit, denn auch alle Kochstellen sowie die Aussenbeleuchtung sind am Flüssiggas angeschlossen.»

Der Ingenieur der Familie Weber-Frei, Dieter Zerfass, erklärt: «Es entste-

hen 25% weniger CO₂-Emissionen mit Flüssiggas, als wenn Sie Heizöl verbrennen und kein Feinstaub, wie beim Holz. Obwohl es sich beim Flüssiggas nicht um eine wieder erneuerbare Energie handelt, ist die Energiebilanz super. Denn Flüssiggas ist ein Nebenprodukt bei der Herstellung von den verschiedensten Treib- und Heizstoffen. Die „graue Energie“ ist sehr gering. Auch den Stromfressern wie der Luftwasser-Wärmepumpe – benötigen bis 50% Strom – oder auch der Erdsonden Heizungen – 30% Strom –, konnte die Familie

Weber-Frei nichts abgewinnen.»

Besonders umweltschonend und ökonomisch lässt sich ein BHKW also mit Flüssiggas betreiben. «Mit Flüssiggas nutzen wir ein Produkt, das sonst abgefackelt würde», meint Eveline Frei. Nicht nur beim Haus kommt das Gas zum Einsatz, auch beim Auto setzt die Familie auf den Energieträger. «CO₂-Einsparungen sind wichtig, auch beim Autofahrer. Da hat die Schweiz noch ein riesen grosses Potential», so Eveline Frei.

Service von A bis Z

Die niedrigsten Anschaffungskosten für ein Heizsystem motivieren Hausbesitzer – beim Sanieren oder beim Neubau – eine Gasheizung mit Flüssiggas zu installieren. Im vergangenen Jahr hat fast jeder zehnte Eigenheimbesitzer seine Heizungssanierung mit Flüssiggas realisiert.

Natürlich wurden auch bei Neubauten die modernsten Heiztechniken mit Flüssiggas umgesetzt. Die Vorteile der Kompaktheit, die einfache Einbindung in bestehende Heizsysteme, das aussenliegende Energielager auch in Schutzzone, all diese Vorteile überzeugten die Liegenschaftsbesitzer.

Neuheit: Gas-Absorptionswärmepumpen

Eine Gas-Absorptionswärmepumpe ist eine Alternative zu bekannten Elektrowärmepumpen. Das Gerät



Ein Blockheizkraftwerk erzeugt gleichzeitig Strom und Wärme.



Familie Weber-Frei mit Architekt vor dem erdverlegten Flüssiggastank, der Gas für das energieautarke Mehrfamilienhaus liefert.

deckt mit kostenloser Umweltwärme die Grundlast, während der integrierte Brennkessel die Leistungsspitzen abdeckt.

Durch den kontinuierlichen Absorptionsprozess sind hohe Nutzungsgrade von bis über 150 % zu erreichen. Dazu benötigen diese Systeme bei der Erdsondenvariante eine Sonde, die nur halb so tief ist wie bei einer herkömmlichen Wärmepumpe. Und eine Gas-Absorptionswärmepumpe benötigt nur einen Zehntel des Stroms einer Elektro-Wärmepumpe.

Tel. 058 458 75 55
welcome@vitogaz.ch
www.vitogaz.ch